



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Mannheimer General-Anzeiger. 1916-1924 1923

504 (2.11.1923) Mittag-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-209244](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-209244)

offen die Sonderländer unterstellt. Es geht das Gerücht, daß gerade der erste Anlauf in Baden von diesem Seite aus erfolgt sei.

Die Bevölkerung des besetzten Gebietes müssen wir aber die ernste Mahnung richten, in diesen kritischen Tagen nicht die Kerzen zu verlieren. Ungeheuerliches wird ihr zugemutet.

Die Innenreise vor der Entscheidung

Erkrankung des Reichkanzlers

Berlin, 2. Nov. (Von unv. Berliner Büro.) Der Kanzler, der schon seit Jahren schwer herzleidend ist, mußte sich auf dringendes Anraten der Ärzte gestern zu Bett legen.

Am Vormittag wird durch die Erkrankung des Reichkanzlers Verengerungen, die

Vertagung der Entscheidung

hamit begründet, daß die Reichsregierung sich gestern nachmittags vorwiegend mit Währungsfragen aus Anlaß des neuen Warkurzes beschäftigt hätte.

Die Vorarbeiten der Reichsregierung sind heute recht pessimistisch an. Er meinte, die Dinge ireiden zum Bruch, und er scheint von langwierigen Verhandlungen nichts wissen zu wollen.

auch eine Preußenreise

folgen würde. Der Führer der Deutschen Volkspartei im Bundtag hat der Sozialdemokratie nämlich mitgeteilt, daß nach einer Auflösung der großen Koalition im Reich auch die Erhaltung im preussischen Bundtag nicht möglich sein werde.

Es ist leicht, ein Vaterland zu lieben, wenn es groß und mächtig die Welt beherrscht; in anderen Charakter aber schließt man danach, ob er die Mutter noch ehrt in ihrer Armut und Niedrigkeit.

Gottfried Kinkel

Musikverein Mannheim

Rozaris Requiem

Nach immer ist bei pedantischen Landstößen der Jant um Mozarts unvollendete Totenmesse und um die Bedeutung des Rosenkranzes Sühnemaß nicht beendet.

Diese Mozartfrage liegt auf einer andern Ebene: Mozart schrieb sein Requiem für die Kirche, unter ganz anderen Voraussetzungen. Die Kirchenchöre hatten Berufscharakter, schöne Stimmen in feiner Auswahl, und Knabenstimmen für Sopran und Alt.

und betrüblichen Zeitläuften reden kann, daß die Sozialdemokratie die Schuld an der Krise außerhalb ihrer Reihen zu suchen beifließen ist. Der 'Vorwärts' schließt nämlich keine Betrachtungen, indem er ankündigt: 'Der militärische Ausnahmezustand ist unhaltbar.'

Bemerkenswert erscheint auch noch, was gestern abend das Blatt des Reichkanzlers, 'Die Zeit' an auffälliger Stelle in Fettdruck schrieb: 'Wir glauben nicht, daß der Weg, den die sozialdemokratische Reichsstaatsfraktion vorschlägt, von der Reichsregierung angenommen werden kann.'

Die parlamentarische Lage in Sachsen

Berlin, 2. Nov. (Von unv. Berl. Büro.) In Sachsen hat es gestern wieder einen neuen Zwischenfall gegeben. Die Deutsche Volkspartei, die am vergangenen Dienstag der Regierung freilich wohlwollende Kontrolle zugesagt hatte, entzog diese wieder in der gestrigen nächsten Sitzung.

Wiederanhebung der Exekutive-Berordnung

Der Reichspräsident hat, nachdem inzwischen in Sachsen eine neue Regierung gebildet worden ist, durch eine Verordnung vom 1. November die am 29. Oktober auf Grund des Artikels 68 der Reichsverfassung erlassene Verordnung zur Wiederherstellung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Gebiete des Freistaats Sachsen wieder aufgehoben.

Ausfahrungen gegen die Reichswehr

Das Reichswehrkommando IV teilt mit, daß in Großenhain am Dienstag ein Reichswehrkommando von einer Menge umzingelt und mißhandelt wurde. Eine von der Polizei alarmierte Abteilung des Reiterregiments Nr. 12 rückte in die Stadt und besetzte das Kommando. Da die Wache der Anordnungen der Truppe nicht Folge leistete, wurde bismunungsgemäß von der Schutzwehr Gebrauch gemacht.

Die Wählerarbeit der Kommunisten

Berlin, 2. Nov. (Von unv. Berl. Büro.) Wie eine heftige Nachdruckstelle erklärt, fand am Mittwoch abend wieder eine geheime Wählerversammlung der oppositionellen Betriebsräte statt, die von etwa 2000 Vertretern der Großbetriebe der sächsischen Werke und eines Teils der Eisenbahnbetriebe besucht gewesen war.

Der Widerstand gegen den Beamtenabbau

Berlin, 2. Nov. (Von unv. Berl. Büro.) In den letzten Tagen ist vielfach berichtet worden, daß die Erregung der Beamtenschaft über den Abbau so groß sei, daß mit einem Streik zu rechnen wäre. Die 'Post' jagt: 'behauptet, diese Nachrichten seien weit übertrieben; es handele sich lediglich um einen fogen Aktionsausschuß, der von der selbsterregten, den Nicht-Dauerstellen und den gewerkschaftlichen und Beamtenverbänden gegründet sei, um gegenüber den

Güts gewesen sein, aber der Organist war der Mittelpunkt der Auf-führung. Schon als Vertreter des 'basso continuo', als Improvisator des besitzerten Basses. Heute ist ein Orgelmüller wie Arno Landmann nur dienender Rinderbruder eines Musikvereins-Konzerts, damals fehlte man recht eigentlich das Kirchen-Orchester zur Orgel.

Wir können also die Wirkungen, die Mozart vorschweben, nicht mehr erreichen. Ein großer Musikvereins-Chor kann die Figuren nicht mehr — namentlich die Doppelrolle — nicht so rein, klar und leicht 'hinlegen', wie ein kleiner Kirchenchor zu Wien um 1800. Auch Sätze wie das demütige 'Agnus' — Trost und Erlösung zugleich — kann ein zahlreicher Chor kaum so bringen, wie Mozart seine Löse im tiefsten Innern erklingen hörte.

geplanten Maßnahmen der Reichsregierung als einheitliche Vertretung der Beamtenschaft zu fungieren. Ein Kampfprogramm sei nicht festgelegt. Sowohl Beamte wie Angestellte würden erst in der nächsten Woche ihre Beschlüsse fassen. Das ist aber eigentlich kein richtiges Dementi.

Die Einladung an Amerika

Neuer erklärt, daß die britische Regierung in Paris, Brüssel und Rom drei gleichlautende Noten habe überreichen lassen, die den Entwurf einer Note an Amerika enthalten und in dem diese eingeladen wird, Sachverständige in den Kaufhaus zur Unterlegung der Zahlungsfähigkeit Deutschlands zu entsenden.

Neuer meldet aus Washington, daß Woodrow Wilson, den Spielraum der vorgeschlagenen Reparationskonferenz zu beschränken, hat in amtlichen amerikanischen Kreisen Kritik hervorgebracht. Solche Beschränkungen seien nicht in Übereinstimmung mit den Anregungen des Staatssekretärs Hughes.

Eine Mithelligen-Rede Poincarés

In Nevers hielt am gestrigen, dem Gedanken der Toten geweihten Fest Ministerpräsident Poincaré aus Anlaß der Enthüllung eines Kriegerdenkmals wiederum eine Rede. Er beschloß sich mit dem angeblichen Versuch Deutschlands, sich zahlungs-fähig zu machen. Lange bevor man nach dem Ruhrgebiet gegangen sei und Pfländer erstoffen habe, habe Deutschland systematisch seinen Bankrott organisiert.

Wie am letzten Sonntag, erklärte Poincaré, zu lassen zu wollen, daß die Reparationskommission die derzeitige deutsche Zahlungsfähigkeit und darüber hinaus auch die Zahlungsfähigkeit Deutschlands für eine kurze Zeitspanne prüfe und daß sie die neuen Zahlungsmodalitäten festlehe. Dagegen dürfe man von der Reparationskommission keine Revision ihrer Beschlüsse über die Höhe der Reparationsansprüche und keine Festlegung auf unbestimmte Zeit verlangen.

Badische Politik

Landbund und Kommunisten

Wie mitgeteilt, schrieb die kommunistische Landtagsabgeordnete Frau Frieda Unger von Jahr an eine Parteifreundin im Oberlande: 'Die Bauern sind alle für uns!' Bei den Wörtern Unruhe sagten die Kommunisten, die Bauern händen auf ihrer Seite. Demgegenüber schreibt die in Bonndorf erscheinende 'Schwarz-wälder Zeitung', das Sprachrohr des Landbundes, in einem besonderen Artikel u. a.:

'Ein vernünftiger Bauer, ganz egal, ob er ganz oder nur teilweise Eigentümer des von ihm bearbeiteten Bodens ist, sollte nie veressen, daß der Kommunismus der Todfeind jeder freien Bauernschaft ist. Der Kommunismus kennt kein freies Wirtschaften und kein persönliches Eigentum, besonders auch für den Bauern nicht. Für ihn adde es, wenn der Kommunismus jemals ans Ruder köme, nur ein Sklavenbauerntum, das aus der entlegenen Scholle des Großgrundbesitzers an Lebensmitteln herauszuwickeln hätte, um einem willkürlich herrschenden Drogen-tum mit a. L. unklaren Charakteren das Leben zu sichern. Das sollten sich alle Bauern, die für kommunistische Ideen empfänglich sind, merken. Es ist traurig, wenn diese Erkenntnis nicht bei allen Bauern vorhanden ist, und mander in die Enge getriebene Bauer mit keinem Todfeind, dem Kommunisten, Hand in Hand geht.'

Letzte Meldungen

3900 Billionen beschlagnahmt

Berlin, 2. Nov. Die Franzosen nahmen einen für die Reichsbanknebenstelle in Harde bestimmten Geldtransport im Betrage von 3900 Billionen Mark fort. Der Gesamtbetrag der von den Franzosen und Belgiern 'beschlagnahmten' Reichsbankgelder übersteigt damit die Ziffer von 6000 Billionen.

* Verurteilung deutscher Generale in Frankreich. Das Kriegsgericht in Amiens verurteilte am Mittwoch in Abwesenheit die beiden deutschen Generale von Büttlich und von Zweddi zu je 2 Jahren Zwangsarbeit wegen angeblicher Plünderung von Schiffstern im Jahre 1918.

* Konstan, 30. Okt. Die Generaldirektion der Österreichischen Bundesbahnen gibt bekannt, daß bei den österreichischen Bundesbahnen die deutsche Reichsmark und die auf deutsche Reichsmark lautenden Schecks von jetzt ab nicht mehr angenommen werden.

Theater und Musik

Professor Wilhelm Bopp 60 Jahre. Am 4. November begeht Wilhelm Bopp seinen 60. Geburtstag. Der Jubilar, ein geborener Mannheimer, ein Sohn des Mitbegründers der Firma Bopp und Reuber, hat im Rückblick seiner Vaterstadt die geachtete Stellung eines festbegründeten Ansehens inne.

Wirtschaftliches und Soziales

Kurzarbeiter-Unterstützung

Auf Grund der Verordnung über die Aufbringung der Mittel für die Erwerbslosenfürsorge hat der Reichsarbeitsminister dieser Tage neue Vorschriften über Art, Höhe und Dauer der Unterstützung für die Erwerbslosen und Kurzarbeiter erlassen.

Änderung der Mietzinsregelungen in Hessen

Das hessische Ministerium für Arbeit und Wirtschaft hat bestimmt, daß die für Royal Oktober zu zahlenden Mieten auch für diesen Monat noch nach der Verordnung vom 30. August zu entrichten sind.

Städtische Nachrichten

Gesetzliche Miete für möblierte Zimmer

vom 16.-31. Oktober 1923

Die nachstehende Tabelle, die uns vom Mietvereinsamt zugeht, soll einen ungefähren Anhalt für die Mieten geben, die in der Zeit vom 16.-31. Oktober angenommen sind und vom Untermieter an den Hausmieter zu zahlen sind.

Table with 5 columns: Mietpreis monatlich, Anzahl Zimmer, and various room types. Rows include 'Raummiete', 'Entwerterzimmer', 'Bettzimmer', 'Bettmiete', and 'Gesamtpreis'.

Der Anteil an den städtischen Gebühren und besonderen Betriebskosten im Verhältnis zu den Wohnräumen an der ganzen Wohnung. Diese Kosten sind entsprechend der Verrentung vom 20. 9. 23.

Wohnungsabgabe

Nach der kürzlich veröffentlichten Bürgerauswahloperade wird der von der Hof des Gaswerks schon fast erdrückten Bürgerchaft auch noch eine gewaltige Erhöhung dieser Abgabe zugemutet.

Mannheimer Hilfswerk

Vordrucke stiften u. a. an größeren Beträgen: Banken bis jetzt 60 Millionen Mark, Kartoffelgroßhändler rund 350 Zentner Kartoffeln — rund 20 Millionen Mark.

hatte, daß hier wieder einmal ein Rettungsanker nicht ergriffen werden sollte, weil es unheimlich ist, sich danach zu bücken, oder aus anderen Gründen. Der Bühring'sche Plan geht davon aus, daß es unmöglich sei, den Bau der erforderlichen Anzahl neuer Wohnungen aus laufenden Mitteln der Stadt oder durch laufende Beiträge der Einwohner zu finanzieren.

Das Finanzprogramm Dr. Bühring's ist begründet auf die Annahme, daß heute schon 5000 Wohnungen fehlen und jährlich 1500 mehr erforderlich werden, und daß es deshalb notwendig ist, nicht nur jährlich die letzten 1500 Wohnungen zu erstellen, um eine Vergrößerung der Wohnungsnot hinauszuhalten, sondern daß man auch von den schon jetzt notwendigen 5000 Wohnungen jährlich wenigstens 500 neue erstellen müßte.

Durch entsprechende Vorzahlungen der Wohnungsabgabe auf längere Zeit sollen größere Summen herbeigeholt werden, als bei der monatlichen Bezahlung sich ergeben. Ein Anreiz für diese Vorzahlungen soll sowohl darin bestehen, daß spätere Erhöhungen der Abgaben für die Vorzahlenden nicht mehr in Betracht kommen und daß weiterhin den Vorzahlenden für ihre Beiträge ein Gegenwert gegeben wird in Form von Aktien oder Anteilen der Gesellschaft.

Auf diese Weise einmal mit dem Bau von Wohnungen in größerem Maßstab der Anfang gemacht, so sollen die weiteren Mittel durch Ausgabe von Aktien zu entsprechenden Kurzen beschafft werden. Hierbei hofft Bühring die letzten, bei neu geschaffenen Papiermarken-Unternehmungen phantastischen Kurse auch für das Baumunternehmen in günstiger Weise auszunützen zu können.

5 Proz. sich auf das gesamte Baukapital beziehen soll, während das Gesellschaftskapital infolge des zu erzielenden Aufgebotes wesentlich niedriger bleiben könnte, so ergibt sich für das letztere ein sehr viel höheres Erträgnis, das von der Gesellschaft zur Schaffung von Reserven oder Vergünstigungen für die Mieter verwendet werden kann.

Wie ich höre, begegnet dieser Plan in weiten Kreisen Sympathien, weil man hofft, daß auf diese Weise weit mehr Wohnungen erstellt werden können, als nach der bisherigen Methode der Einziehung und Verwendung öffentlicher Mittel. Auch Finanzkreise sollen dem Plane günstig gegenüberstehen und ihre Mitwirkung zugesagt haben.

Allerheiligen

In verklärtem Maße wiederholte sich am gestrigen Donnerstag die Wallfahrt ungezählter Tausende nach der Totenstadt. Die Wanderung setzte schon in den Vormittagsstunden ein und erreichte den Höhepunkt zwischen 2 und 4 Uhr.

Zu spät

Die Witterung entsprach der Allerheiligensimmung, die die Friedhofswanderer befeuerte. Nicht Trauerweiser bedeckten das Firmament, so daß die Sonne nicht einen Augenblick vom Vorchein kam. Ungewöhnlich früh brach infolgedessen die Dämmerung herein.

Waldsterben und Suwe

Do geht reichlich n'ader Lehrer uff'n Kasperdamm klabaren uff seht dort e paar Suwe, die Koffelstamie halle. Sie hiedere uff die Beem, um weil se oa mit Schlee muschneisse, lecht r, he solide die schone Beem nit verderne. Dann frong r, was se mit derme Reichen mache wolde.

Kunst und Wissenschaft

Das Landestheater Gotha wird die Uraufführung der phantastischen Oper 'Cagliostro', Text und Musik von Otto Barckisch, herausbringen. — In den Hamburger Kammeropern kam es bei der Aufführung von Paul Kipels 'Liede' zu einem Theaterrandal.

Kunst und Wissenschaft

Der Kunstmaler Michael Koch, am 6. November 1853 in Wödingen geboren, ist vom Gemeinderat seiner Heimatgemeinde anlässlich seines siebenzigsten Geburtstages zum Ehrenbürger ernannt worden.

Deutsche Beteiligung an der Internationalen Kunstausstellung in Rom. Die nächste der alle zwei Jahre stattfindenden großen Internationalen Kunstausstellungen in Rom wird zum ersten Male nach dem Kriege auch eine deutsche Abteilung haben.

Literatur

Ein Zeitdokument. Aus Rußland ist kürzlich ein hanger Schriftsteller, Rene Falop Miller zurückgekehrt, der ein großartiges photographisches Material gesammelt und zum Teil schon veröffentlicht hat. Aus diesen Photographien lernt man das Leben in Rußland von heute besser kennen, als es durch die eindringlichste Schilderung möglich wäre.

Theaterkundschau. Die Leipziger Operntriebe ist durch die endgültige Wahl zweier Persönlichkeiten beendet worden. Nachfolger von Operndirektor Prof. Otto Scholz wird der Oberregisseur Ehrhardt von der Stuttgarter Landesoper, dem als Erster Kapellmeister mit dem Chef-Generalmusikdirektor Gust. Böhmer beauftragt ist, der zuletzt als Gastkapellmeister in Berlin tätig war.

Die Teuerung im Reich, in Baden und in Mannheim

Nach den Feststellungen des Städtischen Preisprüfungsamts

Table with 12 columns: Stadttag, Reichtsindegriff (ohne Befreiung, mit Befreiung), Landesindegrieff (ohne Befreiung, mit Befeiung), Mannheimer Indegrieff (ohne Befreiung, mit Befeiung). Rows include dates from 1913/14 to 1923.

Der Herr und der Lehrer hammenen zuzude miße, daß sie bestimme sin. s des Grotte hat sie glogt abot. Zeit kaum sie mauer schaz gschicht, wie der Mann uff die schenndliche Reich...

Die nächste Sonnt. Die Dämmerung, noch mehr der Nebel, der in dieser Jahreszeit oft die Stadt einhüllt, darft für den Straßenverkehr große Gefahren. Die Ursachen bilden die übermäßig stark blendenden Scheinwerfer...

Geriichtskosten auf Inderbas. Der Hochbauausschuß des Reichstags hat die dritte Verordnung zur Entlastung der Gerichte...

Kohlenzins in Geseßten kann unter Umständen lebensgefährlich werden. Folgende Vorichtsmaßnahmen sind daher angezeigt: 1. Gute Durchlüftung des Kessels...

Veranstaltungen

Theaternachricht. Als nächste Neuheit im Schauspiel wird für das Nationaltheater das Lustspiel 'Die Schule der Frauen'...

Künstlertheater 'Apollo'. Ueber den Universalintendant Karl Scheider, der am Samstag und Sonntag auftritt, schreibt die 'Frankfurter Zeitung': In keiner Vielseitigkeit und gründlichen Beherrschung...

Otto Beckstein: Kleistabend. Auf den heute, Freitag, abend, im Harmonieklub stattfindenden Vortragsabend des hier in Mannheim mit Recht geschätzten Vortragsmeisters Otto Beckstein...

Zweites Akademie-Konzert. Am kommenden Dienstag, den 6. November, werden im zweiten Akademie-Konzert Hermann Hans Wehlers: Symphonische Fantasi und Anton Bruckners: Symphonie in D-Moll unter der Leitung Generalmusikdirektors Bert zur Aufführung gelangen.

Beim heiteren Sonntag-Abend im Abteilungsabend wird außer Otto De Sant, Max Röter, Erik Linn und dem Orchester, noch Irene Eden in Vortragsreden mitwirken, die dem Charakter der 'Jungen Bühne' angepasst sein werden.

Kommunale Chronik

Gründung von drei Aktiengesellschaften für die Berliner städtischen Werke

In der Berliner Stadtverordnetenversammlung ist dieser Tage über die Zukunft der städtischen Werke die Entscheidung gefaßt. Die Mehrheit beschloß, für die Elektrizitäts-, Gas- u. Wasserwerke dreibedersonderte Aktiengesellschaften zu bilden...

Umwandlung der Gas- und Wasserwerke in Aktiona in eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Die städtischen Kollegen von Altona haben schon vor zwei Jahren die Umwandlung der Gas- und Wasserwerke in eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung zugestimmt. Man hat aber abwarten wollen...

7. Heidesheim, 31. Okt. Die Unterhaltungsgeheißer für die 7. Heidesheimer Arbeitstagen konnten dieser Tage nicht rechtzeitig anberichtet werden. Die vorhandenen Darmitel reichen nicht aus...

z. Dohenheim, 30. Okt. In der Bürgerversammlung kamen folgende fünf Punkte zur Erörterung: Die Erhöhung des Gemeindefuhrwegs zur Grund- und Gewerbesteuer...

Aus dem Lande

r. Ludwigs, 30. Okt. Am Sonntag, 28. Oktober fand auf dem heiligen Friedhofe eine Gedächtnisfeier für die Gefallenen statt. Unter feierlichem Glockengeläute begaben sich unter Borantrieb der freien Feuerwehr der Gemeinde...

Heidelberg, 31. Okt. Von den Salzflößen, die hier jetzt liegen, sind einige inzwischen weitergezogen. Zwei andere, die sehr viel geladen und deshalb großen Liegeplatz haben...

Unterbach, 30. Okt. Am Sonntag und am getrieten Montag wurde hier 'Kirchenfest' gehalten. Mit Musik und Tanz war wenig zu beobachten. Der Tanzboden war gefüllt voll. Unverändert ist, daß das Bezirksamt Eberbach für zwei Jahre...

Schönbrunn, 30. Okt. Hier wurde dem Rentmeister Zimmermann ein fettes Schwein von ca. 2 Zentner Schlachtgewicht geschenkt. Unweit des Stalles abgetödtet, weiter entfernt die Därme hingeworfen und das Fleisch fortgeschafft.

Karlsruhe, 31. Okt. In der am Dienstag stattgefundenen Sitzung des Bundesauschusses des Badischen Landwirtschaftlichen Vereins wurde an Stelle des langjährigen hochverehrten Präsidiums...

Karlsruhe, 31. Okt. Durch Brand der Benflange an seinem Fahrrad erlitt ein verheirateter Lokomotivführer von hier einen Unfall. Er litt mit der Brust an den abgetragenen Teil seines Fahrradbodens...

Donauwechingen, 30. Okt. Nach einem Streit zwischen jungen Burden von Oberbachingen und Bisingen, der sich in Oberbachingen abspielte, griff der Kaufmann Ernst Böhmke von Delling...

Zweiflingen, 30. Okt. Am Abend um 11 Uhr kam eine Demonstration von Unruhen ankommen. Während auf dem Rathaus auf Einladung des Bürgermeisters eine Besprechung des Gemeinderats...

Waldhof, 30. Okt. Nach der Meldung deutsch-schweizerischer Wälder herrscht zur Zeit im ganzen deutsch-schweizerischen Grenzgebiet ein bedenklicher Vorratmangel, jedoch sogar die Vorräte...

Konstanz, 31. Okt. Dieser Tage passierte ein Eisenbahnwagen in Richtung Schweiz den Konstanzer Bahnhof, dessen Inhalt nach den Begleitpapieren aus 15000 Kilo 'Papierabfällen' für eine Papierfabrik...

Ludwigs, 30. Okt. Auf sechs Kallonten trafen dieser Tage in Lindau Viebesgaben für die bedrängten Kleinrentner und Sozialrentner der Stadt Lindau ein. Der Transport...

Don der Insel Reichenau, 31. Okt. Eine eigenartige Demonstration hat sich letzter Tage bei abgespielt. Ein längerer Reichenauer Fischer war, als er mit seiner Frau aus der Schweiz zurückkam...

Waldhof, 30. Okt. Aus dem Zimmer eines Buchhändlers wurde ein Geldbetrag in Höhe von 15000 Mark gestohlen. Verhaftet fiel auf einen auf dem gleichen Gange wohnenden Mann. Dieser betritt den Diebstahl...

Nachbargebiete

Waldhof, 30. Okt. Aus dem Zimmer eines Buchhändlers wurde ein Geldbetrag in Höhe von 15000 Mark gestohlen. Verhaftet fiel auf einen auf dem gleichen Gange wohnenden Mann. Dieser betritt den Diebstahl...

7. Heidesheim, 31. Okt. Die Unterhaltungsgeheißer für die 7. Heidesheimer Arbeitstagen konnten dieser Tage nicht rechtzeitig anberichtet werden. Die vorhandenen Darmitel reichen nicht aus...

Gerichtszeitung

Moderne Schiebergeschäfte einer bodilichen Firma

Stuttgart, 30. Okt. Die Firma Langenbach u. Co. G. m. H. in Karlsruhe verfuhr in Stuttgart... Die Firma Langenbach u. Co. hat sich in einer Verbindung mit der Straßburger Straßmann und eine gewisse, wenn auch nur indirekte Rolle spielt...

Der Fehlerprozess Preuß

Die Verhandlungen gegen die Brüder Edmund und Emil Preuß vor dem Berliner Gericht nahmen am Montag ihren Fortgang... Der Angeklagte Preuß wurde bei Mitternachts in vier Jahren... Der Angeklagte Preuß wurde bei Mitternachts in vier Jahren...

Schwarzenberg, Ostthüringen. Das Schwarzenberger Amtsgericht... Das Schwarzenberger Amtsgericht... Das Schwarzenberger Amtsgericht...

Schwarzenberg, Ostthüringen. Die Verhandlung vor dem Stuttgarter... Die Verhandlung vor dem Stuttgarter... Die Verhandlung vor dem Stuttgarter...

Die Bankrottverwaltung in Walbes (Württemberg). Vor der Straßmann... Die Bankrottverwaltung in Walbes (Württemberg). Vor der Straßmann... Die Bankrottverwaltung in Walbes (Württemberg).

Aus Handel und Industrie

Dollar stehe stille!

Die von den berufenen Berliner Stellen, namentlich der Reichsbank, unternommenen Versuche, den Dollar zum Stillstand kommen zu lassen... Die von den berufenen Berliner Stellen, namentlich der Reichsbank, unternommenen Versuche, den Dollar zum Stillstand kommen zu lassen...

Im heutigen Frühverkehr lag die Goldanleihe, die gestern vorübergehend wieder bis auf 320 zurückgeworfen worden war, wieder bei 350 Milliarden, rein Geld, ohne Angebot.

Der nachhörliche Kurs der Reichsmark wurde aus New York mit 0,000 000 000 200 gemeldet, was einem Kurs von 364 Milliarden für den Dollar entspricht... Der nachhörliche Kurs der Reichsmark wurde aus New York mit 0,000 000 000 200 gemeldet, was einem Kurs von 364 Milliarden für den Dollar entspricht...

Urteile des Reichsfinanzhofes

Körperschaftsteuerpflicht des bei Neuausgabe von Aktien zu einem höheren als dem Nennwert erzielten sogenannten Agiogewinns... Körperschaftsteuerpflicht des bei Neuausgabe von Aktien zu einem höheren als dem Nennwert erzielten sogenannten Agiogewinns...

Goldanleihe-Konten im Mannheimer Bankverkehr. Um den Zahlungsverkehr in Reichs-Goldanleihe, wie überhaupt die Einführung eines wertbeständigen Zahlungsverkehrs zu erleichtern... Um den Zahlungsverkehr in Reichs-Goldanleihe, wie überhaupt die Einführung eines wertbeständigen Zahlungsverkehrs zu erleichtern...

Deutsche Zuckerbank A.-G. in Berlin. Die Bank veröffentlicht im Inseratenteil dieser Nummer eine Bekanntmachung, wonach ein weiterer Betrag ihrer 6% Zuckervortragsanleihe bei den bisherigen Zeichnungstellen bis auf Widerruf unter Vorbehalt der Repartierung zum freihändigen Verkauf gestellt wird... Die Bank veröffentlicht im Inseratenteil dieser Nummer eine Bekanntmachung, wonach ein weiterer Betrag ihrer 6% Zuckervortragsanleihe bei den bisherigen Zeichnungstellen bis auf Widerruf unter Vorbehalt der Repartierung zum freihändigen Verkauf gestellt wird...

Berlin, 1. Novbr. Der Verkauf der 6proz. Zuckervortragsanleihe der Deutschen Zuckerbank wurde geschlossen, da die Anforderungen den zur Verfügung stehenden Betrag übersteigen.

Ein Reichskartelltag. Der Reichsverband der Deutschen Industrie beabsichtigt, wie die Textil-Woche erfährt, zur Erörterung der Fragen des Kartellwesens demnächst in Berlin einen Reichskartelltag einzuberufen.

Salzburger A.-G. für Elektrizitätswirtschaft, Salzburg. In der o. G.-V. wurde die Ausschüttung einer Dividende von 100 Prozent genehmigt. Es wurde mitgeteilt, daß ein bedeutender Posten Aktien des Unternehmens in den Besitz der Württembergischen Elektrizitäts-A.-G. in Stuttgart übergegangen ist... In der o. G.-V. wurde die Ausschüttung einer Dividende von 100 Prozent genehmigt. Es wurde mitgeteilt, daß ein bedeutender Posten Aktien des Unternehmens in den Besitz der Württembergischen Elektrizitäts-A.-G. in Stuttgart übergegangen ist...

Personalien. Die A. Rosenthal jun. A.-G. für Mühlenfabrikate in Mannheim teilt uns mit, daß sie Herrn Hellmuth Klein als Mitarbeiter aufgenommen und ihm Kollektivprokura erteilt hat.

Devisenmarkt

Table with columns for New York, London, and other cities, showing exchange rates for various currencies.

New York, 1. Nov. Kurs der Reichsmark bei Börsenschluß 0,000 000 02 Cents Geld, 0,000 000 03 Cents Brief. Dies entspricht einem Kurs von 500 000 Mill. bzw. 333 333 Mill. M für den Dollar (142 857 Mill. bzw. 125 000 Mill. M).

Waren und Märkte

Ungünstige Lage im Weingebiet. Die Deutsche Weinzeitung, das Zentralorgan für den Weinbau und den Weinhandel schreibt: Der Herbst 1923 paßt sich in seinem Ergebnis dem allgemeinen tröstlichen Verhältnisse fast überall an. An diesem Bild ändert auch nichts, wenn einzelne Weinbaugebiete, wie Baden und Württemberg, etwas besser abschneiden als die übrigen Weinbaugebiete... Der Herbst 1923 paßt sich in seinem Ergebnis dem allgemeinen tröstlichen Verhältnisse fast überall an. An diesem Bild ändert auch nichts, wenn einzelne Weinbaugebiete, wie Baden und Württemberg, etwas besser abschneiden als die übrigen Weinbaugebiete...

Frankfurter Getreidebörse. An der Getreidebörse kamen heute mangels Geschäftsabschlüssen keine Notierungen zustande.

Frankfurter Viehmarkt. Der Nebenmarkt am 1. Novbr. hatte einen Auftrieb von 30 Rindern, darunter 2 Ochsen und 28 Färsen und Kühe, ferner von 318 Kälbern, 252 Schafen und 276 Schweinen. Die Preise stiegen bei Kleinvieh und Schweinen wiederum und zwar bei Kälbern um 400-500, bei Schafen um 200-500, bei Schweinen um 400-500 für den Zentner Lebendgewicht... Der Nebenmarkt am 1. Novbr. hatte einen Auftrieb von 30 Rindern, darunter 2 Ochsen und 28 Färsen und Kühe, ferner von 318 Kälbern, 252 Schafen und 276 Schweinen.

Amerikanischer Fundkist

Table showing American market data for various commodities like coffee, sugar, and other goods.

Chicago, 1. Novbr. (WB) Fundkist

Table showing Chicago market data for various commodities.

Wasserstandsbeobachtungen im Monat November

Table showing water level observations for various rivers and locations in November.

Mannheimer Wetterbericht v. 2. Nov. morgens 7 Uhr

Barometer 755,9 mm. Thermometer 8,7 C. Niederschlag 0,0 mm. Wind SW 3, Regen.

Druckverleger, Drucker und Verleger: Druckerei Dr. Carl Mannheimer General-Anzeiger, G. m. b. H., Mannheim, B. 2. Direktor: Ferdinand Dehne. - Verantwortlich für den politischen und weltanschaulichen Teil: Kurt Hilber; für den literarischen Teil: Dr. Carl Mannheimer; für den wissenschaftlichen Teil: Dr. Carl Mannheimer; für den sportlichen Teil: Dr. Carl Mannheimer; für den sonstigen Teil: Dr. Carl Mannheimer.

